

Airport City

Eine Legende entsteht

Von BlueGenie1974

Kapitel 21: Sky City bekommt eine Schule und eine Universität

Sky City bekommt eine Schule und eine Universität

Am 30.03.2015 gingen die Planungen weiter. Robert Palmer hatte wieder zu einer Sitzung geladen, an der auch Kyle Hathaway teilnahm. „Meine Herren, wir haben mit der neuen Wetterstation einen weiteren Schritt gemacht. Sicher, er bringt keinen Gewinn, wohl aber ein bisschen mehr Sicherheit für die Piloten, die unsere Stadt überfliegen müssen. Doch wir haben das Thema Bildung zu sehr auf die lange Bank geschoben. Was meinen Sie Mr. Archer als Bildungsdezernent?“ „Herr Bürgermeister, wir hätten uns schon längst darum kümmern können, wenn nicht wirtschaftliche Interessen vorgezogen worden wären. Allerdings muss ich auch ganz ehrlich sagen, dass ein gut funktionierendes Bildungssystem auch Geld kostet. Und deswegen habe ich erst mal für die Projekte gestimmt, die uns Geld bringen. Im neuen BMW-Werk wurden seit Beginn der Produktion 880 Autos gebaut. Das ist nicht viel, aber immerhin. Unsere Stadtkasse hat sich schon merklich gefüllt, so dass wir alle die wichtigen Gebäude, die es hier schon gibt auch unterhalten können. Allerdings will ich keinen Hehl daraus machen, dass wir in Sachen Bildung weit abgeschlagen sind. Dr. Gibbons der Leiter unserer neuen Wetterstation hat mich wissen lassen, dass er es begrüßen würde, wenn wir endlich in die Bildung investieren würden, damit später einmal Nachwuchs für die Wetterstation vorhanden ist.“

„Was meinen Sie Mr. Hathaway?“ „Ich denke, das Mr. Archer Recht hat. Ohne Bildung haben viele Kinder und Jugendliche keine Perspektive und würden dadurch auf die schiefe Bahn geraten. Wir haben jetzt die Chance, das zu ändern.“ „Ihre Meinung Mr. Cassell?“ „Mr. Hathaway hat Recht. Wenn wir jetzt nicht in die Bildung investieren. Dann brauchen wir es gar nicht mehr. Denn dann ist der Zug abgefahren. Ich denke, wir sollten als nächstes eine Schule und eine Universität und danach einen Kindergarten bauen.“ „Dann sollten wir abstimmen. Wer stimmt dafür das wir uns als erstes um den Bau einer Schule und einer Universität kümmern?“ Alle hoben die Hand. „Wer ist dagegen?“ Keine Handzeichen. „Wer Enthält sich?“ Auch hier keine Meldung. „Dann ist die Sache entschieden. Mr. Hathaway, Sie wissen, was Sie zu tun haben.“

„Herr Bürgermeister, bevor Sie die Sitzung beenden, würde ich gerne noch etwas sagen. Das was Mr. Archer vorhin gesagt hat, stimmt zwar, aber wir sollten noch ein

weiteres Geschäft hier ansiedeln. Ich hatte an einen Baumarkt gedacht. Das würde uns noch zusätzliche Steuereinnahmen beschieren.“ „Hat jemand Einwände vorzubringen?“ Keiner sagte etwas, oder hob die Hand. „Dann kann ich das wohl als Zustimmung betrachten. Die Sitzung ist hiermit beendet.“

Nach der Sitzung suchte Kyle Hathaway Daena Hernandez auf. Er fand sie auf der Terrasse ihrer Villa. „Sagen Sie nichts. Ich weiß schon bescheid. Es gibt wieder Arbeit. Was ist es dies Mal?“ „In Sky City sollen eine Schule und eine Universität entstehen. Und Mr. Loxley möchte noch einen Baumarkt hier ansiedeln. „Eins nach dem anderen Mr. Hathaway. Ich werde mich später hinsetzen und als erstes einen Entwurf für die Schule anfertigen. Danach sehen wir weiter. Ich mag es nicht, zu viele Sachen auf einmal anzufangen. Da kann man leicht den Überblick verlieren. Außerdem steckt mir noch der Design-Marathon für das BMW-Werk in den Knochen. Das waren zeitweise viele schlaflose Nächte.“, sagte Daena Hernandez. „Übernehmen Sie sich nicht Daena.“ „Danke für Ihren Rat Mr. Hathaway. Aber ich möchte endgültig reinen Tisch machen, was meinen Vater angeht. Mr. Ryan hat gelogen. Nicht mein Vater ist in kriminelle Machenschaften verstrickt. Sondern mein Onkel. Er benutzt die 01 Firma meines Vaters um das Geld der Mafiabosse zu waschen.“ „Das verstehe ich jetzt nicht ganz.“ „Mein Onkel ist Teilhaber an der Firma meines Vaters. Ich kenne nicht das System nachdem vorgegangen wird, aber ich weiß, das mein Onkel der Bad Guy ist. Mein Vater ist ein Ehrenmann. Ich habe schon lange den Verdacht, dass mein Onkel versucht die Firma meines Vaters unter seine alleinige Kontrolle zu bringen und ihn zu beseitigen. Und selbst wenn er Erfolg haben sollte, so wird er meinen Vater nicht zu Grunde richten. Vater hat mehr Firmen in den verschiedensten Wirtschaftszweigen, dass er die Hernandez Chemicals nicht unbedingt braucht.“

„Aber was ist mit dem guten Ruf ihres Vaters?“ „Mein Vater ist über jeden Zweifel erhaben. Er hat Freunde in hohen Ämtern und seine Beziehungen reichen in höchste Regierungskreise. Nein. Mein Onkel beißt auf Granit.“

Am späten Nachmittag setzte sich Daena Hernandez in ihrem Atelier an ihr Zeichenbrett und fing an den von ihr angekündigten Entwurf für Sky Citys neues Schulgebäude zu zeichnen. Der Entwurf war ein Backsteingebäude das einem Turm glich. Auf sechs Stockwerken sollten sich die Klassenräume verteilen. Das Dach sah aus wie die fünf Finger einer Hand.

Am nächsten Tag, es war Dienstag der 31.03.2015 legte Daena Hernandez ihren Entwurf den Politikern vor. „Irgendwelche Fragen?“ Vance Archer hob die Hand. „Ja Mr. Archer?“ „Wieso haben Sie das Dach wie die Finger einer Hand gezeichnet?“ „Die Meisten Gebäude hier in der Stadt haben Giebeldächer. Ich dachte mir, dass es vielleicht etwas originell wäre, wenn ich das Dach des Schulgebäudes mal anders designe.“ „Die Idee ist gut. Vor allem weil die Finger in den Himmel zeigen.“

„Ihre Meinung Mr. Cassell?“ „Ich finde den Entwurf gelungen. Ich denke, dass Miss Hernandez nichts daran ändern sollte.“ „Dann stimmen wir ab. Wer ist für den Entwurf?“ Alle hoben die Hand. „Wer ist dagegen?“ Keine Handzeichen. „Wer enthält sich?“ Auch dieses Mal blieben alle Hände auf dem Tisch. „Dann ist das wohl entschiedene Sache.“

Nach der Sitzung suchte Robert Palmer Kyle Hathaway auf. Er fand ihn im BMW-Werk. „Ach hier sind Sie. Na da kann ja ich ja lange suchen. Wollen Sie ein neues Auto kaufen?“ „Was ist denn das für eine Begrüßung? Guten Morgen erst mal.“ „Sie können sich denken, weshalb ich mit Ihnen sprechen will?“ „Natürlich. Der Entwurf von Daena Hernandez hat es durch die Abstimmung überstanden.“ „So ist es. Ich habe mir auch schon den Standort überlegt.“ Der Bürgermeister breitete die Karte von Sky City aus und zeigte auf eine Stelle in der Nähe des Sky City Memorial Hospital. „Okay. Dann lasse ich die Bagger gleich anrollen.“

Und Kyle Hathaway hielt Wort. Um 10:10 Uhr rollten die Bagger an und hoben rechts vom Sky City Memorial Hospital eine 19 m² Grube aus. Nachdem die Stahlelemente, die zur Stabilisierung des Fundamentes dienten, eingeschlagen und mit einem Gittergeflecht aus Stahl verstärkt worden waren, wurde die Grube mit Zement aufgefüllt.

Und während der Zement trocknete, saß Daena Hernandez in ihrem Atelier und fertigte den Entwurf für die Universität an. Auf dem Weg zurück in sein Büro hatte Bürgermeister Robert Palmer angerufen und gemeint, das auch das Universitätsgebäude was hermachen sollte. Daenas Entwurf sah aus, wie das obere Ende eines Kreises, das von sechs Querbauten unterbrochen wurde, die im Abstand von 3 Metern eingezogen werden sollten. 02

Zwischen dem dritten und dem vierten Querbau sollte der Eingangsbereich entstehen. Daena Hernandez Entwurf sah ein kleines T-Gebäude vor, das an der Stirnseite von vier Säulen gestützt wurde, von denen jede einen Durchmesser von 88 Metern hatte. Auf das Dach der Eingangshalle kam noch ein Aufbau, der wie eine halbe Ellipse aussah. Der Aufbau wurde von fünf Säulen gestützt, die einen Durchmesser von 50 Metern haben sollten.

Danach präsentierte sie ihren Entwurf den Politikern im Rathaus. Da alle zufrieden waren, wurde der Entwurf schließlich abgenickt. In der Zwischenzeit war der Zement getrocknet und die Bauarbeiter fingen an zu mauern. Um die Mittagszeit stand das Schulgebäude bis zum dritten Stockwerk. Auch die Treppen und die Böden der einzelnen Etagen waren bereits fertig. Sogar die Klassenzimmer hatte man schon im Rohbau fertig. Um 17:00 Uhr stand das Schulgebäude bis zum sechsten und letzten Stockwerk. Auch hier war alles soweit fertig. Es fehlte nur noch das Dach. Phil der Kranführer hatte es schon am Haken und schwenkte den Kran gerade in Position, als Tom von unten hoch rief: „Feierabend Phil! Die Sonne geht unter!“ „Lass uns noch das Dach aufsetzen und befestigen! Es naht ein Unwetter!“ „Kannst du das von dort oben sehen?“ „Ja! Und die Wolken kommen verdammt schnell näher! Also lass uns keine Zeit vergeuden, sondern lieber noch arbeiten, solange wir noch können!“

Tom und Bob flitzten nach oben und nahmen das Dach in Empfang und passten es ein. Dann hob Phil das Dach noch mal an und Tom und Bob trugen rund um noch einmal eine Schicht Zement auf. Dann setzte Phil das Dach endgültig ab. Er schwenkte den Kran in eine neutrale Position, schaltete alles ab und stieg dann aus.

Unten angekommen war die Unwetterfront schon wieder ein Stück näher gekommen. „Machen wir, dass wir verschwinden. Schönen Feierabend Jungs!“ „Danke Phil dir auch.“ Kaum waren die Bauarbeiter in ihren Wohncontainern, brach das Unwetter los.

„Na hoffentlich dauert das Unwetter nicht die ganze Nacht, nicht das es der Schule an den Kragen geht.“ „Das Gebäude ist ziemlich stabil gebaut. Ich glaube nicht, dass da was passiert.“

Das Unwetter wütete die ganze Nacht hindurch. Das neue Schulgebäude, das fast fertig war, wurde aber davon verschont. Als am nächsten Morgen die Sonne aufging, zeigte sich, dass das Unwetter nicht die befürchteten Schäden hinterlassen hatte. Die Bauarbeiten gingen weiter. Die Glaser verglasten die Fenster und verfugten sie.

Und während die Schule fertig gestellt wurde, begannen die Bauarbeiten am Universitätsgebäude. Die Universität sollte im Nordwesten der Stadt entstehen. Das Areal lag nicht weit vom 3-Sterne-Hotel entfernt. Um 10:10 Uhr rückten die Bagger an und hoben an der von Kyle Hathaway markierten Stelle eine 160 m² große und 33 Meter tiefe Grube für das Fundament aus.

Nachdem das Fundament stand wurde die Grube mit Zement aufgefüllt. Und während dieser trocknete, saß Daena Hernandez in ihrem Atelier über dem Zeichenbrett und zeichnete einen Entwurf für den Baumarkt. Dieser sah ein rechteckiges Gebäude vor, das im hinteren Bereich eine massive Betonkonstruktion bildete. Der vordere Teil wies auf der linken Seite eine große ums Eck verlaufende Glasfront. Daneben verlief eine Betonwand die ebenfalls um die Ecke verlief, ehe dann eine Stahlkonstruktion den Eingangsbereich bildete. Danach kam wieder eine Betonwand. Das Dach war eine Stahl-Glas-Konstruktion, die bis zum Eingangsbereich 03 reichte und wurde auf der Seite mit der Glasfront von sechs quadratischen Säulen mit einer zusätzlichen Stahlstütze, die sich am oberen Ende in vier schräg verlaufende Stahlstreben gabelte, gestützt.

Und während Daena Hernandez ihren dritten Entwurf präsentierte, gingen die Bauarbeiten am Universitätsgebäude weiter. Die Bauarbeiter hatten bereits die ersten drei Stockwerke vorgemauert, so dass diese vom Kran nur noch an Ort und Stelle gebracht werden mussten. Kurz bevor das Segment abgesetzt wurde, wurde auf dem Fundament noch eine Schicht Zement aufgetragen um das Gebäudeteil zu fixieren. Und während der Zement trocknete, mauerten die Bauarbeiter die nächsten drei Stockwerke vor. Auch die Querbauten hatten die Arbeiter nicht vergessen.

Am frühen Nachmittag stand das Universitätsgebäude im Rohbau bis zum sechsten Stockwerk. Der Eingangsbereich war auch schon im Bau. Am Abend kamen dann noch die letzten drei Stockwerke des Universitätsgebäudes. Auch der Baumarkt war schon im Bau. Kyle Hathaway hatte ein Grundstück neben dem Ärztehaus als neue Baustelle ausgewiesen.

Am 01.04.2015 war die Sky City Junior High School komplett fertig und wurde in einer feierliche Zeremonie eingeweiht. Als Leiter der Schule hatte Kyle Hathaway den Dänen Henning Olsen gewinnen können. Henning Olsen war ein schlanker, sportlicher Mann im Alter von 49 Jahren mit braunen Haaren und braunen Augen, der auf ein gepflegtes Äußeres wert legte. Der Däne hatte sich im Laufe seiner Laufbahn einen exzellenten Ruf aufgebaut, bis er durch eine Intrige einer sexhungrigen Schülerin seinen Posten an einer dänischen Privatschule verloren hatte.

Bei der Zeremonie war auch Präsident Barack Obama anwesend. Er durfte die erste Rede halten. „Ladies and Gentlemen. Heute weihen wir ein neues Gebäude hier in Sky City ein. Mit der Sky City Junior High School hat Kyle Hathaway dafür gesorgt, dass der Nachwuchs für die vielen verantwortungsvollen Ämter hier in der Stadt, auf den späteren Dienst adäquat vorbereitet werden kann. Außerdem haben die Kinder hier in der Gegend nun eine Perspektive. Ich übergeben nun das Wort an Robert Palmer, den Bürgermeister der Stadt.“ Dann trat Robert Palmer ans Rednerpult. „Meine Damen und Herren. Liebe Gäste. Mit dem Bau der Sky City Junior High School ist ein weiteres wichtiges Problem angegangen worden. Bildung. Bisher waren wir darauf bedacht, die Stadt wirtschaftlich voran zu bringen, damit Geld in die Stadtkassen fließt. Geld, dass wir für den Bau der heute eröffneten Sky City Junior High School und der noch im Bau befindlichen Sky City University dringend brauchen. Nur wenn wir in Bildung investieren, haben wir eine Chance, neue junge Fachkräfte hervorzubringen. Ich übergebe das Wort nun an den neuen Schuldirektor Henning Olsen.“

Dann trat der Däne ans Rednerpult. „Ladies and Gentlemen. Ich hatte mir in meiner Heimat Dänemark einen exzellenten Ruf aufgebaut, und habe später meinen Posten als Direktor durch eine Intrige einer Schülerin verloren. Ich stand lange Zeit vor einem Scherbenhaufen. Mit dem heutigen Tag beginnt für mich eine neue Zukunft. Ich bin wünsche und hoffe, dass die Kinder, die hoffentlich bald diese Schule besuchen werden, später einmal dem Namen der Sky City Junior High School alle Ehre machen werden. Ich danke Ihnen.“

Während der Feierlichkeiten sprach Barack Obama mit Kyle Hathaway. „Sie sind gut vorangekommen. Was planen Sie als nächstes?“ „Ich will einen Kindergarten 04 bauen und den Bildungssektor noch weiter ausbauen. Danach mal sehen. Vielleicht baue ich ein Postamt oder ein Zeitungsgebäude. Ich weiß es noch nicht.“ „Vielleicht wäre ein Kino das Richtige oder andere Freizeitmöglichkeiten. Denn sehen Sie, die Leute, die hier arbeiten haben keine Möglichkeit irgendwelchen Freizeitaktivitäten nachzugehen. Irgendwann werden Sie unzufrieden sein.“ „Danke Mr. President. Ich werde mir ihren Rat zu Herzen nehmen.“

Am 02.04.2015 gingen die Arbeiten an der Sky City University weiter. Das Dach wurde aufgesetzt und die Fenster in den neun Stockwerken verglast und abgedichtet. Auch der Baumarkt war fast fertig. Am späten Nachmittag war der Baumarkt fertig gebaut und wurde eingerichtet. Auch im Universitätsgebäude wurden die Hörsäle fertig eingerichtet.

Am Morgen des 03. April 2015 wurde zuerst der neue Menards-Baumarkt eröffnet. Präsident Obama hatte sein Kommen für die Einweihungsfeier der neuen Universität angekündigt. Die Universität war eigentlich so weit fertig. Doch sowohl Kyle Hathaway als auch seiner Ehefrau Adriana gefiel sie noch nicht ganz.

Es war Adriana Hathaway, die den Vorschlag machte, die Fassade mit Cannstatter Travertin, einem porösen Kalkstein zu verkleiden. Doch dies gestaltete sich schwierig, da der Stein schon seit dem Jahr 2007 in den Steinbrüchen von Bad Cannstatt einem Stadtbezirk von Stuttgart nicht mehr abgebaut wurde. Doch Kyle Hathaway hatte Glück im Unglück. Die Lauster Steinbau GmbH aus Stuttgart, die bis zum Jahr 2007, als die alten Steinbrüche in Bad Cannstatt aufgehoben wurden, dort Cannstatter

Travertin abgebaut hatte, verfügte über genügend Travertin, um die Fassade der neuen Universität in Sky City zu verkleiden.

Am Nachmittag des siebten April 2015 traf die von Kyle Hathaway bestellte Ladung an Cannstatter Travertin in Sky City ein. Am Abend war die Fassade zur Hälfte fertig verkleidet. Als die Sirene den Feierabend einläutete, war zumindest die Vorderfront fertig.

Am nächsten Tag verkleideten die Bauarbeiter den Rest des neuen Universitätsgebäudes mit Travertin. Damit war auch die Universität fertig. Tom und Bob standen vor dem Gebäude und staunten nicht schlecht, was sie da hochgezogen hatten. „Eindrucksvoll. Findest du nicht Tom?“ „Doch. Sehr imposant. Ich denke, wir können stolz auf das sein, was wir in den zwei Jahren, die wir schon hier arbeiten, schon geleistet haben.“

Am 10. April 2015 wurde dann auch die Sky City University in einer feierlichen Zeremonie eingeweiht. Als Leiter der neuen Universität hatte Kyle Hathaway Alex Archer gewinnen können. Alex Archer war ein 64jähriger, kräftiger Mann mit braunem aber schon grau werdendem Haar und blauen Augen und trug eine Brille. Alex Archer kam aus Laredo im Bundesstaat Texas. Auch Präsident Barack Obama war wieder anwesend. Er durfte wie immer die erste Rede halten. „Ladies and Gentlemen. Vor neun Tagen haben wir die Sky City Junior High School eingeweiht. Heute haben wir die Ehre die Sky City University ihrer Bestimmung zuzuführen. Damit wird das Bildungsniveau auf ein noch höheres Level gehoben, als es durch den Bau der Sky City Junior High School ohnehin schon ist. Ich übergebe nun das Wort an Robert Palmer.“

Robert Palmer trat ans Rednerpult. „Liebe Gäste. Sky City ist eine Stadt mit einer großen Zukunft. Wir haben in den zwei Jahren viel erreichen können. Aber noch haben wir 05

einiges zu tun. Der Weg ist noch lang und wird noch große Anstrengungen von uns fordern. Doch mit eisernem Willen und Gottes Segen, werden wir die vor uns liegenden Aufgaben meistern. Meine Damen und Herren, ich übergebe nun das Wort an den neuen Dekan Alex Archer.“

Dann trat der Texaner ans Rednerpult. „Meine Damen und Herren. Liebe Gäste. Es ist mir eine Ehre, dass ich hier und heute als neuer Dekan der Sky City University zu Ihnen sprechen darf. Seit jeher hat der Mensch zu den Sternen aufgeblickt und sich gefragt, was wohl jenseits des Himmels sein mag. Helfen wir mit, zumindest einen Teil dieser Fragen zu beantworten. Ich danke Ihnen.“

Nachdem die Universität eingeweiht war, sprach Alex Archer mit Kyle Hathaway. „Also wollen Sie noch einen Kindergarten bauen?“ „Das habe ich vor ja.“ „Das ist gut. Aber wie ist das mit dem Glauben?“ „Glauben Mr. Archer? Entschuldigen Sie, aber ich kann Ihnen da nicht ganz folgen.“ „Die Einwohner hier in der Stadt gehören doch sicher einer oder mehrerer Religionen an. Wenn Sie nicht für ein entsprechendes Gotteshaus sorgen, dann haben die Menschen keinen Ort, an dem Sie mit sich und Gott ins Reine kommen können.“ „Jetzt verstehe ich. Ich denke, ich werde einen Kindergarten und auch eine Kirche bauen.“ „Das ist doch ein Wort, Mr. Hathaway. Wenn ich irgendwas für Sie tun kann, dann kommen Sie zu mir.“ „Ich komme darauf zurück.“

